

2.5. Unterirdisches Köln Prätorium mit den Ausgrabungen St. Martin und Ubier-Monument

Wir gehen auf dieser römischen Stadtführung noch weiter in der Zeit zurück. Vor der Erhebung ihrer Ortschaft zur privilegierten Colonia haben die germanischen Ubier einen monumentalen Wachturm an der Einfahrt zum Rheinhafen gebaut, zum Schutz von Hafen und noch wenig befestigter Stadt.

Die Römer verfrachteten dann die nötigen Baumaterialien zur sicheren Befestigung der Colonia in diesen Hafen. Das Material lagerte wohl unter St. Martin. Hier am Rheinufer legten die Schiffe mit Legionären an. Neusiedler, die sich in der aufstrebenden Römischen Provinz Wohlstand versprochen, betraten hier das erste Mal den Boden der Colonia.

Für diese römische Köln-Besichtigung nehmen wir die Mühe eines etwas längeren Spazierweges gerne in Kauf.

Dauer 2 ½ Stunden

